Lebenn Versichigung meines gnedigen lieben Herrn und
Freunde ich hab wolverstanden, die Herrn von Pörlitz sollen
mich dieser mühe und kostenlichen kunfftig entheben
und solung mich behaltenn Lebenn Nach dem ich
wol den andern Herrn Rethen, ~~meinen~~ und siegell
Erblichenmüegen, dem Hertzogen sein Nachkomendig geb
und Erben Herrn, ehe mittenn herzuk und kunfftig
dieses Widerlich Lehenbriff herlegen, durch Ursach
wol da die Herrn Rete Selbs bei mir und gewesen
und der Hertzog die gelde in Pörlitz zu Zahlen begert
ich darauf die Herrn Rete zu ihm gebetten, Nu
mir auch solichs zuzuwillig zu sagen lassen, und
die Herrn von Pörlitz nachfolgend bestrafft, und durch
Herrn Michel Schindt dieselbigs zu sagen lassen
darauf mein Hertzogen Endlich antwort zu mir
gesandt und den Herrn Rethen ~~ihr meinen~~ und
siegel wieder zu ihn stellen, und die gelde ge
wendt und nicht zu überantwortten, als ihm der
Hertzog befolhen, auch dieser allen die Herrn
Rethe Endlich ab zu nehmen, die weil dieses
mir also beschwerlich wird, die bestrafung
geschehen ich bei andern Endlich nachgewalt
gehabt ./.